



FIFA/Coca-Cola Frauenweltrangliste Ausgangslage

Zehn Jahre nach der Lancierung der FIFA/Coca-Cola-Weltrangliste für Männernationalteams erhielt auch der Frauenfussball einen objektiven Massstab für die sportlichen Darbietungen der stetig steigenden Anzahl Nationalteams. Mit der Lancierung der Rangliste wollte die FIFA nicht zuletzt dem blühenden Frauenfussball wohlverdiente zusätzliche Publizität verleihen. Weltweit sind gemäss einer 2006 veröffentlichten FIFA-Studie („Big Count“) etwa 25 Millionen Spielerinnen in über 130 Ländern aktiv. An der Vorrunde der 5. FIFA Frauen-Weltmeisterschaft beteiligten sich 119 Teams, deutlich mehr als bei den früheren Austragungen. Erfasst wurden bereits über 4600 Länderspiele, die als Basis für die FIFA-Frauenweltrangliste (auch mit Women's World Ranking oder WWR umschrieben) dienen.

Weshalb eine FIFA-Frauenweltrangliste?

- Förderung des Frauenfussballs
- Realistische Beurteilung der Teams aufgrund von verlässlichen Daten
- Statistische Analyse: Situation des Frauenfussballs
- Gleichbehandlung Frauen- und Männerfussball
- Solide Basis: seit 1971 rund 4600 erfasste Spiele
Europa ~50 %, interkontinental ~21 %, Asien ~13 %,
CONCACAF ~6 %, Afrika ~6 %, Ozeanien ~1 %, Südamerika ~2 %

Die Weltrangliste soll – so das Ziel der FIFA – das Interesse am Frauenfussball weiter fördern, ihn zum Thema machen und ihm in den Medien die ihm gebührende Aufmerksamkeit verleihen. Fussballfans und Nationalspielerinnen erhalten dadurch eine realistische Einschätzung der Stärke der jeweiligen Teams, und die FIFA kann die Entwicklung einzelner Teams und des Frauenfussballs im Allgemeinen besser verfolgen.

FIFA-Frauenweltrangliste: Was zählt?

- Spielresultat
- Heim- oder Auswärtsspiel, Spiel auf neutralem Boden
- Bedeutung des Spiels
- Stärke des Gegners

Allgemeines

Die Teams werden in der Frauenweltrangliste (WWR) aufgrund ihrer Stärke eingestuft, was die Aussagekraft der Klassierung (bzw. der Anzahl Punkte) eines Teams erhöht. Zum Beispiel kann errechnet werden, dass sich ein Team, das 72 Punkte mehr aufweist als sein nächster Gegner, in einem Knockout-Spiel auf neutralem Boden mit einer Wahrscheinlichkeit von 60 % für die nächste Runde qualifizieren wird.

Obwohl es ganz ohne Mathematik nicht geht, ist das System leicht verständlich und sind die Rangverschiebungen der einzelnen Teams nachvollziehbar. Interessierte können sogar selbst Platzierungen berechnen. Da das erste von der FIFA registrierte Frauenländerspiel erst in den Siebzigerjahren stattfand (am 17. April 1971 standen sich Frankreich und die Niederlande gegenüber), konnten die internationalen Frauenfußballdaten praktisch lückenlos erfasst werden. Zu berücksichtigen ist, dass die Bedeutung von kontinentalen Meisterschaftsspielen und regionalen Freundschaftsspielen in den verschiedenen Erdteilen unterschiedlich ist. Das Olympische Fußballturnier der Frauen genießt einen hohen Stellenwert (vergleichbar mit einem Masters) und ist das zweitwichtigste Turnier nach der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft.

Grundlagen

Die Grundformel für die WWR ist relativ einfach:

$$\text{WWR neu} = \text{WWR bisher} + (\text{effektiv} - \text{Schätzung})$$

Das Spielresultat wird in einen Wert umgewandelt („effektiv“). Mittels einer Formel ergibt die unterschiedliche Punktzahl (Stärke) der Teams eine „Schätzung“.

Ist der effektive Wert höher als die Schätzung, ist das Team in der neuen Rangliste besser klassiert, was fair ist, da die Leistung des Teams in diesem Fall über den Erwartungen lag. Das Team, das unter den Erwartungen spielte, verliert im Gegenzug die gleiche Anzahl Punkte; in diesem Fall ist die Schätzung besser ausgefallen als das effektive Resultat; d. h., die Leistung liegt unter dem, was gemeinhin erwartet wurde.

Demzufolge hängt die Zahl der Punkte, die ein Team für einen Sieg erhält, grundsätzlich von der Stärke des gegnerischen Teams ab. Ein Sieg gegen ein schwaches Team bringt nur selten eine bessere Platzierung in der WWR, ein Sieg gegen ein stärkeres Team hingegen hat eine Verbesserung zur Folge.

Berechnungskriterien

Effektives Spielresultat

Das effektive Spielresultat kommt in „A“ („erzielte Prozentpunkte“) zum Ausdruck.

Sieg oder Niederlage sind die wichtigsten Kriterien, aber auch die Tordifferenz und die Anzahl erzielter Tore werden berücksichtigt (siehe nachstehende Tabelle).

Erzielte Prozentpunkte, aus Sicht des Verlierers

Erzielte Tore	Tordifferenz						
	0	1	2	3	4	5	6/+
0	0	15	8,0	4,0	3,0	2,0	1,0
1	47,5	16*	8,9	4,8	3,7	2,6	1,5
2	51	17	9,8	5,6	4,4	3,2	2,0
3	52	18**	10,7	6,4	5,1	3,8***	2,5
4	52,5	19	11,6	7,2	5,8	4,4	3,0
5	53	20	12,5	8,0	6,5	5,0	3,5

Die Tabelle zeigt, wie viele Prozentpunkte der Verlierer einer Partie erhält. Die verbleibenden Punkte gehen an den Sieger, ausser bei einem Unentschieden (Tordifferenz = 0), bei dem beide gleich viele Punkte erhalten.

Beispiele: *Eine 1:2-Niederlage bringt 16 %, **eine 3:4-Niederlage 18 %, ***eine 3:8-Niederlage 3,8 % der insgesamt 100 %.

Heimspiel, Auswärtsspiel oder Spiel auf neutralem Boden

Um dem Heimvorteil Rechnung zu tragen, wird zu den Punkten des Heimteams ein Wert „H“ addiert. Die Erfahrung zeigt, dass Heimteams in der Regel besser abschneiden als Auswärtsteams: Die Heimteams haben 66 % der Punkte erhalten, die Auswärtsteams 34 %. Um dies auszugleichen, werden zu der Punktzahl der Heimmannschaft 100 Punkte dazu gezählt (entspricht 64 %).

Bedeutung des Spiels

In Freundschaftsspielen treten die Auswahlteams nicht immer in Bestbesetzung an, im Endspiel der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft jedoch schon. Demzufolge widerspiegeln Spiele bei wichtigen (Qualifikations-)Wettbewerben die wahre Stärke eines Teams. Diesem Umstand wird durch den Faktor „M“ (Bedeutung des Spiels) Rechnung getragen.

Bei Spielen der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft ist dieser Faktor viermal so gross wie bei Freundschaftsspielen, bei der Vorrunde der Frauen-Weltmeisterschaft dreimal. Demnach sind bei wichtigen Turnieren viel mehr Punkte zu gewinnen und zu verlieren.

Freundschaftsspiele der zehn bestklassierten Teams sind aus Prestige Gründen wichtig und widerspiegeln ebenfalls die wahre Stärke der Teams. Aus diesem Grund werden Freundschaftsspiele unter den zehn bestklassierten Teams doppelt so stark gewichtet wie die übrigen Freundschaftsspiele.

Aus der nachstehenden Tabelle wird die unterschiedliche Gewichtung der Wettbewerbe ersichtlich:

Wettbewerb	M
FIFA Frauen-Weltmeisterschaft	40
Olympisches Fussballturnier der Frauen	40
Vorrunde FIFA Frauen-Weltmeisterschaft	30
Vorrunde Olympisches Fussballturnier der Frauen	30
Kontinentale Endrunde	30
Kontinentale Vorrunde	20
Freundschaftsspiele Top Ten	20
Freundschaftsspiele ausserhalb der Top Ten	10

Unterschiedliche Punktzahl

Für die Schätzung eines Spielresultats kommt die unterschiedliche Punktzahl der beiden Teams „x“ ($x = [r1 - r2] /$ Gewichtung) zur Anwendung. Dafür wird folgende Formel verwendet:

$$P(x) = 1 / (1 + 10 (x/2))$$

Beispiele:

Differenz Punktzahl	Geschätzter Wert
+100	64 %
+200	76 %
+300	85 %
-300	15 %

„P“ (geschätzter Wert) ist ein Wert zwischen 0 und 1 und widerspiegelt die unterschiedliche Stärke „x“.

Der Gewichtungsfaktor wird so gewählt, dass die weltbesten Teams über 2000 Punkte, die schwächsten rund 1000 Punkte gewinnen können.

Berechnung

Daraus ergibt sich für die Berechnung der Klassierung folgende Formel:

$$\text{WWR neu} = \text{WWR bisher} + M * [A - P(r1+H,r2)]$$

Legende:

- A effektives Resultat
- M Bedeutung des Spiels
- P geschätzter Wert
- r1,r2 Punktzahl der beiden Teams
- H Korrektur Heim-/Auswärtsspiel

Heim/neutraler Boden	Wettbewerb	R1	R2	Resultat	WWR neu	Berechnung WWR neu
Heim	Weltmeisterschaft	1800	1650	3:2	1801	= 1800 + 40 * (0,83 – 0,81)
Heim	Weltmeisterschaft	1800	1650	2:3	1774	= 1800 + 40 * (0,17 – 0,81)
Neutraler Boden	Freundschaftsspiel	1800	1700	4:0	1803	= 1800 + 10 * (0,97 – 0,64)
Neutraler Boden	Freundschaftsspiel	1800	1700	0:4	1794	= 1800 + 10 * (0,03 – 0,64)

Schlussfolgerung

Mit der Frauenweltrangliste will die FIFA dem Frauenfussball, der in der jüngsten Vergangenheit einen wahren Boom erlebt hat, erneut einen Impuls verleihen, zumal die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft fester Bestandteil des internationalen Spielkalenders ist. Die WWR soll die Stärken der Frauen-Nationalteams verlässlich widerspiegeln.

Bemerkung

Nach einer ersten Analyse der Frauenweltrangliste im November 2004 wurden bei der Ermittlung der Rangliste zwei Änderungen beschlossen, die erstmals in der Rangliste von März 2005 Anwendung fanden.

Die eine Änderung ist die Erhöhung eines Unterfaktors, die sich auf den Faktor „M“ (Bedeutung des Spiels) auswirkt. Je höher der Unterfaktor ist, desto stärker wird das letzte Resultat gewichtet und desto schneller wird die Punktzahl aufgrund der letzten Resultate angepasst.

Die zweite Änderung betrifft die Bedeutung von Freundschaftsspielen. Aufgrund der Wichtigkeit von Freundschaftsspielen zwischen den bestklassierten Teams wurde eine zusätzliche Regel eingeführt, gemäss der Freundschaftsspiele zwischen zwei in den Topten rangierten Teams doppelt gewichtet werden (Faktor „M“).

FIFA-Frauenweltrangliste – Rangierungskriterien

Offizielle Rangierung

Ein Team ist nach Austragung folgender Partien offiziell rangiert:

- fünf Spiele gegen Teams mit einer offiziellen Rangierung;
- Teams, die in den letzten vier Jahren inaktiv waren, werden nicht rangiert;
- es wurden nur Teams, die mindestens fünf Spiele vor der Weltmeisterschaft 1999 gegen Teams, die ebenfalls vor den Weltmeisterschaften 1999 fünf Spiele ausgetragen hatten, in die Kalkulation der allerersten Weltrangliste aufgenommen.

Darstellung in der Rangliste

- Teams mit einer offiziellen Rangierung sind in Normalformat aufgeführt.
- Teams ohne offizielle Rangierung sind grau und kursiv aufgeführt.
- Falls ein Team per 31. Dezember 2002 keine Rangierung aufweist, wird die Rangierung per Ende 2002 mit „-“ angezeigt.

Spielplandarstellung

- Falls ein Team mit einer offiziellen Rangierung ein Spiel gegen ein Team ohne offizielle Rangierung austrägt, steht unter „Punktedifferenz“ „-“.
- Ein Spiel eines Teams mit einer offiziellen Rangierung wird nicht anders bewertet.
- Bei einem Team ohne offizielle Rangierung bleibt die Rubrik Punktedifferenz leer.
- Spiele zwischen Teams ohne offizielle Rangierung werden nicht gewertet.
- Bei einem Team ohne offizielle Rangierung dienen Spiele gegen Teams mit offizieller Rangierung als Grundlage für eine spätere Rangierung. Die massgebenden Ergebnisse sind grau und kursiv aufgeführt.